

Fragen rund um den E-CHECK:

Was prüft der E-CHECK!

Geprüft werden unter anderem: Elektroinstallationen, Schutzeinrichtungen bei Fehlerstromschutzschaltern, Personenschutzautomaten, Schutzeinrichtungen in der Verteilung, etc.

Außerdem ortsfeste elektrische Geräte oder elektrobetriebene Maschinen wie z.B. Herde, div. Haushaltsgeräte, etc. Schutzeinrichtung, Überspannungsableiter, etc. gehören ebenfalls zum E-CHECK.

Was ist der E-CHECK?

Der E-CHECK ist die Prüfung für die gesamte Elektroinstallation.

Wer macht den E-CHECK?

Der E-CHECK wird von einer geschulten Fachperson durchgeführt.

Wozu ist der E-CHECK?

Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser. Das gilt nicht zuletzt auch für Elektroinstallationen. Nicht mehr zeitgemäße Sicherungsverteiler, schlechte Kontakte, usw. stellen zum einen, einen nicht zu unterschätzenden Risikofaktor für Ihre Gesundheit und zum anderen natürlich eine fallweise nicht unerhebliche Brandgefahr dar.

Wieso sollte ich jetzt den E-CHECK machen?

Niemand kann von einer Elektroinstallation erwarten, dass es ohne Wartung ewig funktioniert. Sie wird mit dem Alter nicht besser. Schalten Sie unkalkulierbare Sicherheitsrisiken und hohe Folgekosten von Anfang an aus: Der E-CHECK ist die geprüfte Sicherheit der Elektroinstallation und Elektrogeräte.

Was kostet der E-CHECK?

Die Kosten für den E-CHECK richten sich nach der Größe der Anlage bzw. Anzahl der Geräte. Wir machen Ihnen hierfür gerne ein konkretes Angebot.

Sollte ich den E-CHECK auch machen, wenn keine Veränderungen vorgenommen wurden?

Auch wenn Sie keine Änderungen an der Installation vorgenommen haben sollten Sie trotzdem prüfen lassen, ob Ihre Anlage dem neuesten Stand der Technik und den neuesten Sicherheitsbestimmungen entspricht – es geht um Ihre Sicherheit!

Wie oft soll ich den E-CHECK machen lassen?

Den E-CHECK sollte man je nach Umfang und Art der Installation regelmäßig etwa alle 2-4 Jahre durchführen um sicher zu gehen, dass sich die Elektroinstallationen auf dem neuesten Stand der Sicherheitstechnik befinden.

Sicherheits-Check Bereich Küche

Sind Kinderschutzsteckdosen vorgeschrieben?

Nein, aber dringend empfehlenswert sofern die Steckdosen in Reichweite von Kleinkindern liegen.

Sind Herd und Mikrowelle gesondert abzusichern?

Ja. Für den Elektroherd bzw. Backofen sind gesonderte Stromkreise vorgeschrieben. Für besonders energieintensive Geräte wie z.B. Mikrowellenherde ist ein separater Stromkreis mit gesonderter Absicherung empfehlenswert.

Sind ältere Kühlschränke Energiefresser?

Ältere Modelle auf alle Fälle. Geräte aus den 80er Jahren verbrauchen beispielsweise im Vergleich zu den neuen Gerätegenerationen ein vielfaches an Energie.

Gibt es einen Schutz vor Brandschäden?

Ja, Rauch- und Brandmelder der neuesten Generation erkennen diese Gefahren frühzeitig.

Müssen Haushaltsgeräte furnusmäßig überprüft werden?

Nein. Aber eine Prüfung erscheint auch hier empfehlenswert, weil die Leitungen durch den ständigen Gebrauch, Zugkräfte, etc. Belastungen ausgesetzt sind und zu schadhafte Kontakten führen können.

Sicherheits-Check Bereich Wohnbereich

Können selbstmontierte Leuchten/Lampen zur Gefahrenquelle werden?

Ja. Wenn z.B. Schutzkontakte nicht korrekt befestigt werden, können Stromschäden bis hin zu Bränden entstehen. (gilt für alle Räume)

Sind selbstmontierte Leuchten oder Lampen erlaubt?

Nicht anzuraten. Diese sollten grundsätzlich von einem Elektrofachmann installiert werden. (gilt für alle Räume)

Sind Kinderschutzsteckdosen vorgeschrieben?

Nein, aber dringend empfehlenswert. Alle Steckdosen, die in Reichweite von Kleinkindern liegen, sollten mit einem entsprechenden Schutz ausgestattet sein.

Welche Vorschriften sind bei Modernisierungsmaßnahmen zu beachten?

Sowohl bei Neuinstallation als auch bei Modernisierungen sind die gängigen technischen Vorschriften zu beachten, insbesondere die ÖVE-Bestimmungen.

Gibt es spezielle Schalter oder Bedienelemente zum Fernbedienen?

Ja. Moderne Lösungen mit denen sich Steckdosen oder Leuchten über Fernbedienungen steuern lassen und die nachträglich ohne Probleme installiert werden können.

Sicherheits-Check Bereich Bad

Worauf ist bei der Anbringung von Lampen in der Nähe von Nasszellen oberhalb der Dusche zu achten?

Auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Abstände ist zu achten, ebenso sollten nur geeignete Leuchten zum Einsatz kommen. Nur so können folgenschwere Unfälle mit Sicherheit vermieden werden.

Gibt es ergänzende Empfehlungen zur Sicherheit im Bad?

Im Badezimmer sollten wirklich nur so viele Steckdosen eine Verwendung finden wie unbedingt nötig. Diese sollten mit zusätzlichen Abdeckungen, die vor Spritzwasser schützen, gesichert werden.

Gibt es besondere Sicherheitsvorschriften für Bäder?

Ja, div. Sonderbestimmungen, wie Schutzbereiche, Potentialausgleich, usw. sind unbedingt zu beachten.

Sicherheits-Check Bereich Kinderzimmer

Kann man Kinder vor Rauch und Feuer schützen?

Jeder dritte Brand überrascht die Menschen im Schlaf. Abhilfe schaffen kann ein moderner Brandmelder, der frühzeitig die Gefahr erkennt.

Wie kann man Kinder besser vor den Gefahren des Stroms schützen?

z.B. mit dem Einbau von Kinderschutz-Steckdosen. Installation ist zwar (noch) nicht vorgeschrieben, aber unbedingt empfehlenswert.

Kann man den Strom im Kinderzimmer komplett abschalten?

Ja, hierfür gibt es sogenannte Netzfreischalter. Der gesamte Stromkreis schaltet automatisch ab, wenn kein Gerät mehr eingeschaltet ist. Dies ist vor allen Dingen nachts von Vorteil, wenn Kinder z.B. in der Nähe von Steckdosen oder elektrischen Geräten schlafen.

Sicherheits-Check Bereich Schlafzimmer

Kann man den Strom anfordern, wenn man ihn braucht?

Ja, hierfür gibt es sogenannte Netzfreischalter. Der gesamte Stromkreis schaltet automatisch ab, wenn kein Gerät mehr eingeschaltet ist. Dies ist vor allen Dingen nachts von Vorteil, wenn man z.B. in der Nähe von Steckdosen oder elektrischen Geräten schläft.

Kann man auch während des Schlafs sicherstellen, dass alles sicher ist?

Jeder dritte Brand überrascht die Menschen im Schlaf. Abhilfe schaffen kann ein moderner Brandmelder, der frühzeitig die Gefahr erkennt.

Sicherheits-Check Bereich Außenbereich

Wie sehen die einfachsten Schutzstufen aus?

Das Minimum der Sicherheit stellen Beleuchtungssysteme an den Hauszugängen dar, die über Bewegungsmelder gesteuert werden. Eine moderne Türsprechanlage mit Türöffner und ggf. Videomonitor zählt ebenfalls hierzu.

Kann man sein Grundstück bzw. Hauseigentum vor unbefugtem Zugriff schützen?

Hierzu gibt es mehrere Möglichkeiten: Diese reichen von der Alarmanlage über die Gefahrenmeldeanlage bis hin zu Videoüberwachungssystemen.

Alarmieren Gefahrenmeldeanlagen nur durch ihren Alarmton oder durch ein Lichtsignal?

Nein. Intelligente Gefahrenmeldeanlagen senden direkt ein Notrufsignal an die nächste Polizei- oder Feuerwehrdienststelle.

Gibt es besondere Sicherheitsmaßnahmen für elektrische Anlagen im Außenbereich?

Ja, diese sind sogar vorgeschrieben.

Gibt es besondere Vorschriften für elektrische Anlagen im Außenbereich?

Selbstverständlich. Diese betreffen sowohl Querschnitt als auch die Verlegungsart des betreffenden Materials. Aber auch Steckdosen im Außenbereich müssen in besonderer Art und Weise gesichert sein.

Sicherheits-Check Bereich Keller

Ist der Elektroverteiler auf Ewigkeit angelegt?

Nein. Entgegen einer weitläufigen Meinung gehört genauso der Elektroverteiler regelmäßig geprüft. FI-Schutzschalter z.B. werden mit der Zeit träge und müssen deshalb stets getestet werden, damit sie ihre Schutzfunktion nicht verlieren.

Kann man den alten Schraubsicherungen vertrauen?

Bedingt. Alte Schraubsicherungen sollten modernisiert werden. Sie entsprechen oftmals nicht mehr der laufenden Technik und stellen somit ein Sicherheitsrisiko dar.

Worauf muss man in den Feuchträumen achten?

Die Installation muss der erforderlichen IP-Norm entsprechen.

Sind bei Aus- bzw. Umbauten des Kellers besondere Vorschriften zu beachten?

Ja, für Kellerbereiche gelten gesonderte Vorschriften.

Sicherheits-Check Bereich Dachgeschoss

Was ist beim Ausbau bzw. der Modernisierung des Dachgeschosses zu beachten?

Zu beachten ist die korrekte Aufteilung der Stromkreise und die richtigen Leitungsquerschnitte, ggf. die gesonderte Leitungsführung und –absicherung. Gerade im Dachgeschoss sollte auf eine fachmännische Arbeit in Hinblick auf die Sicherheit im Bereich von Holz/Dachkonstruktion Wert gelegt werden.

Gibt es einen Schutz vor Brandschäden?

Ja, Rauch- und Brandmelder der neuesten Generation erkennen diese Gefahren frühzeitig.

Sicherheits-Check Dachanlage

Wie erzeugt man seinen eigenen Strom?

Mittels Photovoltaik Systemen. Diese sehen ähnlich aus wie Solaranlagen und sind in der Lage – entsprechende Baugröße vorausgesetzt – den eigenen Strombedarf und mehr zu produzieren.

Sind bei der Inbetriebnahme von Sat-Anlagen besondere Dinge zu beachten?

Besonders hinsichtlich der Befestigung (Dachstuhl) bestehen hier besondere Anforderungen. Aber auch in Sachen verlustfreier Leitungsführung über lange Strecken. Für Ausnutzung und Ausrichtung der optimalen Antennenmöglichkeiten etc. ist der Rat des Fachmannes von Vorteil.

Wie schütze ich mich vor Blitzschlag?

In Gebäuden mit einer vom Fachmann nach dem neuesten Stand der Technik projektierten und installierten Blitzschutzanlage stellen Blitze für Mensch und Tier keine Gefahr dar . Sicherheit bieten z.B. Überspannungs-Schutzfilter, die in die Zuleitungen der elektronischen Geräte eingebaut werden.